

**Glossar der Empfehlungen gemäß § 126 Abs. 1 Satz 3 SGB V**  
in der Fassung vom 26.09.2022

<b>AA</b>	Augenärztin/Augenarzt
<b>AOM</b>	Augenoptikermeisterin/Augenoptikermeister
<b>APO</b>	Apothekerin/ Apotheker
<b>AT</b>	Atmungstherapeutin/ Atmungstherapeut (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V. oder der Deutschen Gesellschaft für pflegerische Weiterbildung bR
<b>BfArM</b>	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
<b>BFH</b>	Blindenführhund
<b>BFHT</b>	Blindenführhund-Trainerin/Blindenführhund-Trainer
<b>BMT</b>	Biomedizinische Technik B.Sc. <sup>1</sup> /Medizintechnik B.Eng. <sup>2</sup>
<b>BuFa</b>	Bundesfachschiule für Orthopädie-Technik e.V.
<b>DAS</b>	Diätassistentin/Diätassistent, Ernährungswissenschaftlerin/Ernährungswissenschaftler, staatlich geprüft
<b>DAkKS</b>	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
<b>DGP</b>	Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V.
<b>DGpW</b>	Deutsche Gesellschaft für pflegerische Weiterbildung bR
<b>DGZTS</b>	Deutsche Gesellschaft für Zahntechnische Schlaftherapie e.V.
<b>EGROH</b>	EGROH-Service GmbH
<b>EK</b>	Elektronikerin/ Elektroniker mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel
<b>ELT</b>	Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel
<b>EM</b>	Systemelektronikerin/ Systemelektroniker oder Elektromechanikerin*/Elektromechaniker* mit 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung (gemäß ZuE 91, hier 2.1c) oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich
<b>ET</b>	Ergotherapeutin/Ergotherapeut, staatlich anerkannt <sup>3</sup> (auch Beschäftigungs- und Arbeitstherapeutin/ Beschäftigungs- und Arbeitstherapeut)

<sup>1</sup> B.Sc. = Bachelor of Science

**Glossar der Empfehlungen gemäß § 126 Abs. 1 Satz 3 SGB V**  
in der Fassung vom 26.09.2022

<b>F</b>	Friseurin/Friseur Maskenbildnerin/Maskenbildner, staatlich anerkannt <sup>4</sup>
<b>FM</b>	Friseurmeisterin/ Friseurmeister
<b>FS</b>	Kauffrau/Kaufmann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufspraxis im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäuferin/Fachverkäufer Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <a href="#">Fachberaterin/Fachberater im Sanitätshaus (HWK) mit mindestens dreijähriger Berufspraxis im einschlägigen Fachhandel oder Apotheke mit Hilfsmittelabgabe</a>
<b>GKA</b>	Gesundheits- und Krankenpflegerin/Gesundheits- und Krankenpfleger, staatlich anerkannt <sup>5</sup> Altenpflegerin/Altenpfleger, staatlich anerkannt <sup>6</sup> Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, staatlich anerkannt <sup>7</sup> Pflegefachfrau/Pflegefachmann
<b>GQ</b>	Gleichwertige Qualifikation
<b>HAM</b>	Hörgeräteakustikermeisterin, Hörgeräteakustikermeister Hörakustikermeisterin/Hörakustikermeister
<b>HEB</b>	Hebammen/Entbindungspfleger, staatlich anerkannt <sup>8</sup>
<b>HP</b>	Heilerziehungspflegerin/Heilerziehungspfleger mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel
<b>HWK</b>	Handwerkskammer

<sup>2</sup> B.Eng. = Bachelor of Engineering

<sup>3</sup> Staatlich anerkannt bedeutet hier, dass die Berufsurkunde folgenden Text aufweist: „Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung ...“

<sup>4</sup> Dreijährige, staatlich anerkannte Ausbildung; in der Ausbildungsverordnung ist keine Regelung zum Text auf dem Berufsabschlusszeugnis/Ausbildungsnachweis enthalten

<sup>5</sup> Siehe Fußnote 3

<sup>6</sup> Siehe Fußnote 3

<sup>7</sup> Siehe Fußnote 3

<sup>8</sup> Siehe Fußnote 3

**Glossar der Empfehlungen gemäß § 126 Abs. 1 Satz 3 SGB V**  
in der Fassung vom 26.09.2022

<b>IAO</b>	Diplom-Ingenieurin/Diplom-Ingenieur Augenoptik (aus ZuE 91)
<b>IK</b>	Informatikkauffrau/Informatikkaufmann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel
<b>IMED</b>	Diplom-Ingenieurin/Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Medizintechnik
<b>INT</b>	Informatik B.Eng. <sup>9</sup> mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel
<b>IOTR</b>	Diplom-Ingenieurin/Diplom-Ingenieur für Orthopädie- und Rehathechnik
<b>ITSK</b>	IT-Systemkauffrau/IT-Systemkaufmann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel
<b>KAH</b>	Kunstaugenherstellerin/Kunstaugenhersteller
<b>KRINKO</b>	Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch-Institut (RKI)
<b>KT</b>	Kommunikationstechnik, B.Eng. <sup>10</sup> mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel
<b>LANR</b>	Lebenslange Arztnummer
<b>LP</b>	Logopädin/Logopäde mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel
<b>MFA</b>	Medizinische Fachangestellte/Medizinischer Fachangestellter, staatlich anerkannt <sup>11</sup> (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in)
<b>MK</b>	Mechatronikerin/Mechatroniker mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel
<b>MTA</b>	Medizinisch-technische Assistentin/Medizinisch-technischer Assistent, staatlich geprüft
<b>Mobiles System</b>	Netzgebundenes oder akkuversorgtes, handgehaltenes System
<b>OB</b>	Orthobionik B.Sc. <sup>12</sup>
<b>OC</b>	Ocularistin/Ocularist
<b>O&amp;M</b>	Orientierung und Mobilität

<sup>9</sup> Siehe Fußnote 2

<sup>10</sup> Siehe Fußnote 2

<sup>11</sup> Siehe Fußnote 3

**Glossar der Empfehlungen gemäß § 126 Abs. 1 Satz 3 SGB V**  
in der Fassung vom 26.09.2022

<b>OT</b>	Orthopädiemechanikerin und Bandagistin/ Orthopädiemechaniker und Bandagist Orthopädietechnikerin/Orthopädietechniker Technische Orthopädie B. Eng. <sup>13</sup> mit Abschluss Orthopädietechnikerin/Orthopädietechniker
<b>OTM</b>	Orthopädietechnikermeisterin/Orthopädietechnikermeister
<b>OTS</b>	Orthopädienschuhmacher/-in Technische Orthopädie B. Eng. <sup>14</sup> mit Abschluss Orthopädienschuhmacherin
<b>OTSM</b>	Orthopädienschuhmachermeisterin/Orthopädienschuhmachermeister
<b>PD</b>	Podologin/Podologe, staatlich anerkannt <sup>15</sup>
<b>PE</b>	Pflegeexpertin/Pflegeexperte Stoma, Kontinenz, Wunde
<b>PQ-Stelle</b>	Präqualifizierungsstelle
<b>PT</b>	Physiotherapeutin/ Physiotherapeut, staatlich anerkannt <sup>16</sup>
<b>PTA</b>	Pharmazeutische Assistentin/Pharmazeutischer Assistent, staatlich geprüft
<b>PZI</b>	Pharmazieingenieurin/Pharmazieingenieur (Ausbildung in der ehemaligen DDR)
<b>RBS</b>	Rehabilitationslehrerin/Rehabilitationslehrer für Blinde und Sehbehinderte/Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation, staatlich geprüft
<b>RFB</b>	Reha-Fachberaterin/Reha-Fachberater, Fortbildung der Bundesfachschule für Orthopädie-Technik e.V.
<b>SHK</b>	Installateur- und Heizungsbauermeisterin/Installateur- und Heizungsbauermeister für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK
<b>SPIA</b>	Spezialisierte Person für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis
<b>SPNK</b>	Spezialisierte Person für Narbenkompression

<sup>12</sup> Siehe Fußnote 1

<sup>13</sup> Siehe Fußnote 2

<sup>14</sup> Siehe Fußnote 2

<sup>15</sup> Siehe Fußnote 3

<sup>16</sup> Siehe Fußnote 3

**Glossar der Empfehlungen gemäß § 126 Abs. 1 Satz 3 SGB V**  
in der Fassung vom 26.09.2022

<b>Stationäres System</b>	Festinstalliertes System
<b>TBT</b>	Technikerin/Techniker für Biomedizin-Technik (medizintechnische Ausbildung in der ehemaligen DDR)
<b>TierSchG</b>	Tierschutzgesetz
<b>TierSchHuV</b>	Tierschutz-Hundeverordnung
<b>TierSchTrV</b>	Tierschutz-Transportverordnung
<b>TMED</b>	Technikerin/Techniker Fachrichtung Medizintechnik, staatlich geprüft bzw. staatlich anerkannt <sup>17</sup>
<b>ZE</b>	Zertifizierte Epithetikerin/ Zertifizierter Epithetiker nach dem Curriculum des dbve <sup>18</sup> Zertifizierte Epithetikerin/Zertifizierter Epithetiker nach dem Curriculum des IASPE <sup>19</sup> mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis
<b>ZTM</b>	Zahntechnikermeisterin/Zahntechnikermeister mit Zusatzausbildung "Kiefermuskel-Trainer" der Deutschen Gesellschaft für Zahntechnische Schlaftherapie e.V.
<b>ZVSHK</b>	Zentralverband Sanitär Heizung Klima
<b>ZuE 91</b>	Zulassungsempfehlungen der Spitzenverbände der Krankenkassen 1991

<sup>17</sup> Gemäß der „Rahmenvereinbarung über Fachschulen“ des Beschlusses der Kultusministerkonferenz vom 07.11.2002 i.d.F. vom 12.12.2013

<sup>18</sup> dbve = Deutscher Bundesverband für Epithetiker e.V.

<sup>19</sup> IASPE = Internationale Gesellschaft für Chirurgische Prothetik und Epithetik e.V.